

3Q16 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im dritten Quartal 2016 verzeichnete die Credit Suisse kontinuierliche Fortschritte. Die Gruppe und alle operativen Divisionen waren profitabel. Wir konzentrierten uns weiter auf die disziplinierte Umsetzung unserer Strategie, erzielten weitere Kostenreduktionen und konnten die Gewinnschwelle senken. Unser Kundengeschäft in den Divisionen Swiss Universal Bank (SUB), Asia Pacific (APAC) und International Wealth Management (IWM) verzeichnete ein profitables Quartal mit anhaltend starken Netto-Neugeldzuflüssen bei soliden Margen. Unsere Beratungs- und Emissionsteams der Division Investment Banking and Capital Markets (IBCM) pflegten im Berichtsquartal einen engen Kontakt zu unseren Kunden und konnten Marktanteile in wichtigen Produktsegmenten hinzugewinnen. Die Division Global Markets (GM) verzeichnete das zweite profitable Quartal in diesem Jahr mit einem besonders starken Kreditgeschäft. In der strategischen Abwicklungseinheit konnten wir die risikogewichteten Aktiven und die Leverage-Risikoposition weiter reduzieren sowie die bereinigten* Kosten in bedeutendem Mass verringern. Dies stellt eine wichtige Kapitalquelle für die Gruppe dar. Auf diese Weise können wir Ressourcen in die Divisionen APAC, IWM, SUB und IBCM reinvestieren, wo sich voraussichtlich höhere Erträge erzielen lassen. Unsere Kapitalbasis stärkten wir weiter mit einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 12% und einer Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 3,4% per Ende des dritten Quartals 2016.

Finanzergebnis

Die Credit Suisse wies im dritten Quartal 2016 einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 41 Mio. und einen Vorsteuergewinn von CHF 222 Mio. (bereinigt*: CHF 327 Mio.) aus. Die Divisionen SUB, APAC und IWM leisteten einen bedeutenden Beitrag zu diesem Ergebnis und erzielten zusammen einen bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 847 Mio. Im Vermögensverwaltungsgeschäft generierten sie Netto-Neugelder von CHF 9,2 Mia. im Berichtsquartal und von insgesamt CHF 30,9 Mia. seit dem Jahresbeginn 2016.

In unserem Schweizer Heimmarkt, in dem wir erstklassige Dienstleistungen und fachkundige Beratung für das gesamte Kundenspektrum bieten, erwirtschaftete die SUB im Berichtsquartal einen bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 431 Mio. Wir erzielten weitere Fortschritte bei der verstärkten Positionierung als *Bank für Unternehmer*, in der unsere Kompetenzen in den Bereichen Vermögensverwaltung und Corporate Banking kombiniert werden. Weitere Kunden entschieden sich für unser Beratungsangebot *Credit Suisse Invest*, sodass die Mandatsdurchdringung per Ende des dritten Quartals 2016 bei 29% lag. Dies stellt ein Zuwachs von 5 Prozentpunkten gegenüber dem dritten Quartal 2015 dar. Unser Investment Banking in der Schweiz konnte seine



Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrats (links), und Tidjane Thiam, Chief Executive Officer.

führende Marktposition in Bezug auf angekündigte Fusionen und Übernahmen¹ sowie Fremdkapitalmarkttransaktionen² behaupten. Unsere Schweizer Rechtseinheit Credit Suisse (Schweiz) AG ist auf Kurs für die Betriebsaufnahme im November 2016. Durch diesen wichtigen Schritt erhöht sich die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Das geplante partielle IPO (20–30%) der Credit Suisse (Schweiz) AG soll bis Ende 2017 durchgeführt werden, entsprechende Marktbedingungen vorausgesetzt³.

In der Division APAC erzielten wir im dritten Quartal 2016 einen bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 175 Mio. Mit unserem integrierten Ansatz zur Betreuung von äusserst vermögenden Kunden (Ultra High Net Worth Individuals, UHNWI) und Unternehmen konnten wir den Ertrag in APAC steigern. Per Ende des dritten Quartals 2016 wiesen wir rekordhohe verwaltete Vermögen von CHF 169 Mia. und Netto-Neugelder von CHF 4,6 Mia. aus. Dies ist auf die Qualität und die Wirksamkeit unseres integrierten Ansatzes in der Vermögensverwaltung und im Investment Banking zurückzuführen. Bei den Netto-Neugeldern erreichte die Division eine annualisierte Wachstumsrate von 12%. Im Vergleich mit anderen internationalen Banken lag unser Beratungs- und Emissionsgeschäft in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 in Bezug auf den Share of Wallet in der Region Asien-Pazifik ohne Japan auf dem ersten Platz.⁴

Die Division IWM erzielte im dritten Quartal 2016 mit einem bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 241 Mio. trotz rückläufiger Kundenaktivität ein solides Ergebnis. In der Vermögensverwaltung verzeichneten wir starke Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 4,4 Mia.

Dies entspricht einer annualisierten Wachstumsrate von 6%. Mit unseren Wachstumsinitiativen, einschliesslich der Lancierung des Bereichs Strategic Client Partners mit einem eigenen Coverage-Team, konnten wir zusätzlichen Mehrwert für unsere Kunden aus dem UHNWI-Segment generieren. Im Asset Management verzeichneten wir ein starkes Quartal dank Vermögenszuflüssen von CHF 5 Mia., einschliesslich bedeutender Beiträge von Schwellenländern und festverzinslichen Produkten.

Die Division IBCM verzeichnete mit einem bereinigten* Vorsteuergewinn von USD 55 Mio. ein profitables Quartal. Im Bereich Beratung profitierten wir erneut von der Stärke unseres globalen Geschäfts und konnten im dritten Quartal 2016 eine Reihe von wegweisenden Transaktionen ankündigen, die sich auf über USD 10 Mia.⁵ beliefen. In der Division IBCM sind unsere globale Präsenz und die Vernetzung der Teams stärker als je zuvor. Dies widerspiegelt unseren integrierten Betreuungsansatz für die Kundensegmente UHNWI, Unternehmer und Finanzinvestoren, kombiniert mit Branchenkompetenzen und Finanzierungskapazitäten.

Die Division GM war mit einem bereinigten* Vorsteuergewinn von USD 150 Mio. im dritten Quartal 2016 profitabel, trotz einer Reduktion der risikogewichteten Aktiven um 16% und des Ertrags um 14% gegenüber dem Vorjahr. Verschiedene Bereiche unseres Kundengeschäfts verzeichneten gegenüber dem dritten Quartal 2015 ein starkes Berichtsquartal, insbesondere das Kreditgeschäft. Globale Kreditprodukte erzielten die beste Performance in einem dritten Quartal seit 2013, da unsere Teams an den High-Yield- und Investment-Grade-Märkten einen engen Kontakt zu den Kunden pflegten. Dem stand ein niedrigerer Beitrag aus unserem Aktiengeschäft gegenüber, insbesondere in den Bereichen Aktienderivate und Aktienhandel in Europa. In den USA konnte sich unser Aktiengeschäft gut behaupten und wir behielten unsere starke Marktposition bei Kernkunden in den Bereichen Cash und Prime Services bei. In der Division GM machen wir weitere Fortschritte bei der Erzielung von Kostenstruktureffekten (Operating Leverage) und werden uns dem per Ende 2018 angestrebten Kostenreduktionsziel von USD 5,4 Mia. voraussichtlich bis Ende 2016 annähern. Unsere disziplinierte Kostenkontrolle trug entscheidend dazu bei, dass die Division GM im dritten Quartal 2016 profitabel war.

Die strategische Abwicklungseinheit erzielte weiterhin Fortschritte bei der Reduzierung der Kosten und des Kapitalbedarfs. Seit dem dritten Quartal 2015 wurden die risikogewichteten Aktiven, die Leverage-Risikoposition und der bereinigte* Geschäftsaufwand um USD 20 Mia., USD 78 Mia. bzw. USD 310 Mio. verringert.

Verbesserte Kapitalbasis

Wir verbesserten unsere Kapitalbasis weiter und wiesen per Ende des dritten Quartals 2016 eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 12% aus. Im Vergleich dazu belief sich die Quote per Ende des zweiten Quartals 2016 auf 11,8%. Die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis betrug per Ende des dritten Quartals 2016 3,4%.

Ausblick

Wir fahren mit der Umsetzung unserer Strategie fort und unterhalten einen konstruktiven Dialog mit unseren Kunden in der Vermögensverwaltung und im Investment Banking. Mit Blick auf die Zukunft erwarten wir, dass die Marktaktivität in den kommenden Quartalen weiterhin von der geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheit beeinflusst wird und die Aussichten nach wie vor schwierig bleiben werden. Wir sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und fahren mit der erfolgreichen Umsetzung unserer Strategie fort. Unsere Massnahmen werden durch die harte Arbeit und das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden ermöglicht, denen wir an dieser Stelle für ihren täglichen, unermüdlichen Einsatz herzlich danken. Darüber hinaus werden sie von der Unterstützung unserer Kunden, die uns ihre Geschäfte anvertrauen, und unserer Aktionäre weltweit getragen.

Freundliche Grüsse



Urs Rohner
Präsident des
Verwaltungsrates



Tidjane Thiam
Chief Executive Officer

November 2016

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen ist in den Tabellen «Reconciliation of adjusted results» unter «I – Credit Suisse results» enthalten.

¹ Quelle: Thomson Securities, SDC Platinum, Credit Suisse.

² Quelle: International Financial Review.

³ Ein solches IPO würde die Veräusserung einer Minderheitsbeteiligung umfassen, setzt unter anderem alle notwendigen Genehmigungen voraus und dient dazu, zusätzliches Kapital für die Credit Suisse AG oder die Credit Suisse (Schweiz) AG zu generieren / aufzunehmen.

⁴ Quelle: Dealogic, Stand: Oktober 2016.

⁵ Quelle: Dealogic, Stand: 30. September 2016.

Schlüsselkennzahlen

	im Quartal / Ende			Veränderung in %		im Quartal / Ende		Veränderung in %
	3Q16	2Q16	3Q15	Quartal	Jahr	9M16	9M15	Jahr
Credit Suisse (in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt)								
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	41	170	779	(76)	(95)	(91)	2'884	–
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.02	0.08	0.46	(75)	(96)	(0.05)	1.68	–
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.02	0.08	0.44	(75)	(95)	(0.05)	1.64	–
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (in %)	0,4	1,5	7,1	–	–	(0,3)	9,0	–
Effektiver Steuersatz (in %)	83,3	10,6	9,7	–	–	(42,9)	28,6	–
Kernergebnis (in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt)								
Nettoertrag	5'561	5'471	6'073	2	(8)	16'211	18'950	(14)
Rückstellung für Kreditrisiken	50	9	89	456	(44)	94	154	(39)
Total Geschäftsaufwand	4'437	4'504	4'357	(1)	2	13'316	13'447	(1)
Ergebnis vor Steuern	1'074	958	1'627	12	(34)	2'801	5'349	(48)
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	79,8	82,3	71,7	–	–	82,1	71,0	–
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)								
Verwaltete Vermögen	1'255,2	1'218,4	1'285,8	3,0	(2,4)	1'255,2	1'285,8	(2,4)
Netto-Neugelder	11,9	12,1	16,2	(1,7)	(26,5)	34,5	44,8	(23,0)
Bilanzdaten (in Mio. CHF)								
Total Aktiven	806'711	821'164	858'420	(2)	(6)	806'711	858'420	(6)
Ausleihungen, netto	274'606	273'835	274'825	0	0	274'606	274'825	0
Total Eigenkapital der Aktionäre	44'276	44'962	44'757	(2)	(1)	44'276	44'757	(1)
Materielles Eigenkapital der Aktionäre	39'359	40'026	36'022	(2)	9	39'359	36'022	9
Basel-III-Daten zum regulatorischen Kapital und Leverage								
Quote des harten Kernkapitals (CET1) (in %)	14,1	14,2	14,0	–	–	14,1	14,0	–
Quote des harten Kernkapitals («look-through») (in %)	12,0	11,8	10,2	–	–	12,0	10,2	–
Leverage Ratio des harten Kernkapitals («look-through») (in %)	3,4	3,3	2,8	–	–	3,4	2,8	–
Leverage Ratio des Kernkapitals (T1) («look-through») (in %)	4,6	4,4	3,9	–	–	4,6	3,9	–
Informationen für Aktieninhaber								
Ausstehende Aktien (in Mio.)	2'088,3	2'081,4	1'633,7	0	28	2'088,3	1'633,7	28
davon ausgegebene Stammaktien	2'089,9	2'089,9	1'638,4	0	28	2'089,9	1'638,4	28
davon eigene Aktien	(1,6)	(8,5)	(4,7)	(81)	(66)	(1,6)	(4,7)	(66)
Buchwert pro Aktie (in CHF)	21.20	21.60	27.40	(2)	(23)	21.20	27.40	(23)
Materieller Buchwert pro Aktie (in CHF)	18.85	19.23	22.05	(2)	(15)	18.85	22.05	(15)
Börsenkaptalisierung (in Mio. CHF)	26'563	21'547	38'371	23	(31)	26'563	38'371	(31)
Anzahl Mitarbeitende (auf Vollzeitbasis)								
Anzahl Mitarbeitende	47'690	47'180	48'090	1	(1)	47'690	48'090	(1)

Termine Finanzinformationen und Kontakte

Termine Finanzinformationen

Ergebnis des vierten Quartals 2016	Mittwoch, 15. Februar 2017
------------------------------------	----------------------------

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse und Finanzinformationen	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse AG GCPD 1 8070 Zürich Schweiz

US-Aktienregister und Registerführer

ADS-Depotbank	Deutsche Bank Trust Company Americas
Adresse	American Stock Transfer & Trust Co. Operations Center 6201 15th Avenue Brooklyn, NY 11219 USA
Anrufe aus den USA/Kanada	+1 866 249 2593
Anrufe aus anderen Ländern	+1 718 921 8124
E-Mail	DB@amstock.com

Schweizer Aktienregister und Registerführer

Adresse	Credit Suisse Group AG Aktienregister RXS 8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 02 02
E-Mail	share.register@credit-suisse.com

Wichtige Informationen

Die Verweise auf die auf die Vermögensverwaltung ausgerichteten Divisionen beziehen sich auf die Divisionen APAC, IWM und SUB. Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft von APAC, IWM und SUB beziehen sich auf das Private-Banking-Geschäft der jeweiligen Division.

Die in diesem Dokument enthaltenen Verweise auf die Divisionen beziehen sich auf SUB, IWM, APAC, IBCM und GM.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Per 1. Januar 2015 wurde das BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio, wie vom Basler Ausschuss herausgegeben, durch die FINMA in der Schweiz eingeführt. Die diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der Auslegung der entsprechenden Anforderungen durch die Credit Suisse, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten die hier verwendeten Zahlen verändern.

Die hier verwendeten Begriffe «Phase-in» und «Look-through» beziehen sich auf die Kapitalanforderungen nach Basel III. «Phase-in» heisst gemäss dem Basel-III-Regelwerk, dass für die Jahre 2014 bis 2018 über fünf Jahre (20% pro Jahr) Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie sonstige Kapitalabzüge (beispielsweise für bestimmte latente Steuerguthaben) eingeführt werden. In den Jahren 2013 bis 2022 wird die Anrechnung von bestimmten Kapitalinstrumenten auslaufen («Phase-out»). «Look-through» geht von der vollständigen Einführung der Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie anderer regulatorischer Anpassungen und dem vollständigen Auslaufen gewisser Kapitalinstrumente aus.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen.

Mandatsdurchdringung bedeutet Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate in Prozent der verwalteten Vermögen insgesamt, ohne verwaltete Vermögen aus dem externen Vermögensverwaltungsgeschäft.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen, und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Dieses Dokument enthält Aussagen über künftige Entwicklungen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten, und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Eine Reihe wichtiger Faktoren könnte bewirken, dass Ergebnisse in erheblichem Masse von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten abweichen, die in unseren Aussagen über die künftige Entwicklung zum Ausdruck kommen. Hierzu gehören auch die Faktoren, die wir unter «Risikofaktoren» in Form 20-F unseres Geschäftsberichts für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr und in anderen öffentlich hinterlegten Unterlagen und Pressemitteilungen angeben. Wir beabsichtigen nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dass dies durch die anwendbaren Gesetze vorgeschrieben ist.